



## Protokoll Nr. 48

der ordentlichen Jahreshauptversammlung des Wasserbeschaffungsverband Birken  
am Freitag, dem 29.01.2016, um 20.00 Uhr ins Bürgerhaus Birken

---

### Tagesordnung:

1. Einleitende Worte des Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit, § 18 Abs. 4
3. Berichte und Informationen
  - a) Verlesung des Protokolls der Hauptversammlung vom 02.02.2015
  - b) Sachstand Amprion und WEA (Windenergieanlagen)
  - c) Baumaßnahmen
  - d) Verbrauchsstatistiken
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2016
9. Festlegung des Wasserpreises für 2017
10. Verschiedenes

---

*Wir weisen gem. § 18 Abs. 4 der Satzung ausdrücklich darauf hin, dass die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienen Mitglieder beschließen wird.*

Der Vorstand  
gez. Johannes Steiner  
Verbandsvorsteher

## **1. Einleitende Worte**

Der Vorsitzende Johannes Steiner begrüßte die Anwesenden.

## **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit, § 18 Abs. 4**

Herr Johannes Steiner stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und erklärte die Versammlung – unter Berücksichtigung des § 18 Abs. 4 der Satzung des WBV – für beschlussfähig. Er wies darauf hin, dass die Einladung rechtzeitig im Kirchen Aktuell vom 15.01.2016 und 22.01.2016 veröffentlicht wurde.

Es waren 23 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.  
Hierzu erfolgte keine Wortmeldung.

## **3. Berichte und Informationen**

Johannes Steiner wies noch darauf hin, dass wir versehentlich bei den Tagesordnungspunkten den **Punkt 7. Neuwahl der Kassenprüfer** mit aufgenommen haben. Die Kassenprüfer wurden erst 2015 gewählt, somit steht keine Neuwahl an. Er bittet die Anwesenden dieses Versehen zu entschuldigen.

### **a) Verlesung des Protokolls der Hauptversammlung vom 02.02.2015**

Frau Judt verlas das Protokoll der Hauptversammlung vom 02.02.2015.  
Die Versammlung nahm den Inhalt zur Kenntnis.

### **b) Sachstand Amprion und WEA (Windenergieanlagen)**

#### **Amprion**

Peter Müller teilt der Versammlung mit, dass mittlerweile die Planfeststellungsbeschlüsse für die Errichtung der Höchstspannungsfreileitung der Fa. Amprion (SGD Nord am 26.06.2015; Bezirksregierung Arnsberg am 28.07.2015) ergangen sind. Hiermit hat die Fa. Amprion für die betroffenen Streckenabschnitte, unter Beachtung der ergangenen Auflagen, Baurecht. Peter Müller verwies auf entsprechende Presseberichte, wonach die Gemeinden Mudersbach und Brachbach gegen die PF-Beschlüsse Klage beim Bundesverwaltungsgericht in Leipzig eingereicht hat. Auf Nachfrage wurde dies durch den Vertreter der Gemeinde Mudersbach, Herrn Bernhard Steiner, bestätigt. Er berichtete weiter, dass die Klagen vom Gericht angenommen wurden. Ein Datum für die anstehende Verhandlung ist noch nicht bekannt.

#### **Windkraftanlagen**

Zu den im Bereich des Höhwaldes vorgesehenen Änderungen von Flächennutzungsplänen zur Ausweisung von Vorrangzonen für die Errichtung von Windkraftanlagen durch die Stadt Siegen bzw. durch die Gem. Neunkirchen teilte Peter Müller der Versammlung mit, dass die das Wassereinzugsgebiet des WBV Birken betreffenden Flächen aufgrund naturschutzrechtlicher Belange aus der weiteren Planung herausgenommen wurden.

Für die im Zuständigkeitsbereich der Verbandsgemeinde Kirchen liegenden Flächen des Höhwaldes verwies Peter Müller auf Veröffentlichungen in der Presse. Vorrangzonen für Windkraftanlagen werden durch die VB Kirchen demnach nur im Bereich Friesenhagen ausgewiesen. Das Thema Windkraftanlagen in bzw. angrenzend an Wasserschutzgebiete des WBV Birken scheint somit zunächst abgewendet.

### c) Baumaßnahmen

#### Erneuerung der Wasserleitung „Oberer Kapellenweg / Waldstraße“

Peter Müller berichtete der Versammlung, dass die Arbeiten zur Erneuerung der Wasserleitung im Zuge des Kapellenweges / Waldstraße durch die Fa. Lorenz Bau, Miltach, im April 2015 abgeschlossen wurden.

Es wurden insgesamt 290,5 m PE 100 RC bzw. HD verlegt sowie 14 Hausanschlüsse komplett bzw. bis Außerhalb der befestigten Straßenfläche erneuert.

Die von der Baumaßnahme betroffenen Straßenflächen wurde am 19.08.2015 durch die Verbandsgemeinde Kirchen, Herr Brüsler, unter Beteiligung der Fa. Lorenz Bau, Herr Schramm, und eines Vertreters des WBV Birken abgenommen. Die hierbei festgestellten Mängel und Restarbeiten wurden zwischenzeitlich behoben bzw. werden bis zum Ablauf der fünfjährigen Gewährleistungsfrist beobachtet. Trotz mehrfacher Nachfrage bei der Fa. Lorenz Bau wurde eine Rechnung erstmalig mit Datum vom 17.12.2015 vorgelegt. Die Forderungen der Fa. Lorenz Bau beliefen sich zunächst auf 58.963,31 €. Nach erfolgter Überprüfung der Aufmaße und der zugehörigen Massenermittlung wurde der Rechnungsbetrag auf 50.341,40 € geändert. Nach Abzug von Skonto ergibt sich eine Abrechnungssumme mit der Fa. Lorenz Bau in Höhe von **48.831,16 €**.

Einen Betrag in Höhe von 1.484,64 €, für die Instandsetzung von Straßenflächen im Bereich des „unteren Kapellenweges“, geht zu Lasten der Gemeinde Mudersbach und sind von der Summe in Abzug zu bringen.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme ergeben sich somit zu:

- Rechnungssumme Lorenz Bau	47.346,52 €
- Materialkosten, Fa. Horne usw.	10.406,92 €
- Lohnkosten eigenes Personal	2.697,50 €
Gesamtsumme:	<b><u>60.450,94 €</u></b>

Bei einer Gesamtlänge von 290,50 m ergeben sich somit Kosten in Höhe von ca. **208 € / lfd. m**.

Die im Bezug zur Kalkulation entstandenen Mehrkosten sind durch die Vielzahl der kreuzenden bzw. bei laufenden Leitungen anderer Versorgungsträger sowie durch den sehr hohen Anteil an Fels der Bodenklassen 6 und 7 im Leitungsgraben der Waldstraße begründet.

### **Weitere Baumaßnahmen 2016 und folgende Jahre**

- Die Gemeinde Mudersbach beabsichtigt in 2016 den Vollausbau des Ginsterweges im Bereich Einmündung Löhrstraße bis Einmündung Friedhofstraße. Der WBV Birken wird im Zuge der Baumaßnahme die vorhandenen Schieberkreuze erneuern.
- Der Ausbau der Hauptstraße (K97) ist nach Abschluss der Grunderwerbsverhandlungen durch den Kreis Altenkirchen für die Jahre 2017 / 2018 vorgesehen. Die vorhandenen Bestandsleitungen stammen aus den Jahren 1982 bis 2000. Eine Erneuerung ist derzeit nicht vorgesehen. Die vorhandenen Hausanschlüsse werden ggf. erneuert.
- Fortsetzung der BM Waldstraße; Erneuerung alte Gussleitung DN 80.
- Erneuerung alte Gussleitung DN 80 „Im Grund“.

### **Desinfektionsanlage Birkerleystollen**

Herr Mockenhaupt berichtete der Versammlung, dass die Desinfektionsanlage wegen Liefer-schwierigkeiten erst am 07.03.2015 in Betrieb genommen wurde. Aufgrund von Baumängeln - bzw. nicht fachgerechter Bauausführung - haben wir von der Rechnung der Fa. High Speed Solar in Höhe von 5.222,91 € eintausend Euro zurückbehalten und den Unternehmer aufgefordert, die Mängel zu beseitigen. Da die Firma der mehrmaligen Aufforderung zur Nachbesserung nicht nachkam, haben wir den Vertrag zum 23.05.2015 gekündigt. Am 24.05.2015 kam es dann nochmals zu einem persönlichen Gespräch, bei dem von unserer Seite vorgeschlagen wurde, dass wir die Mängel in Eigenregie selbst beseitigen und dafür 500,00 € von den zurückbehaltenen 1.000,00 € einbehalten. Die restlichen 500,00 € würden wir zahlen, wenn er den fehlenden Verdrahtungsplan und die Kapazitätsberechnung nachliefert. Unser Vorschlag wurde von der Fa. High Speed Solar so akzeptiert, der Verdrahtungsplan und die Kapazitätsberechnung wurden jedoch nicht nachgeliefert. Daraufhin haben wir selbst die Baumängel beseitigt und die komplette Desinfektionsanlage ohne Mängel am 22.07.2015 in Betrieb genommen. Der fehlende Verdrahtungsplan und die Kapazitätsberechnung ist ebenfalls in Eigenregie erstellt worden. Für diese Arbeiten wurden 259,05 € an Materialkosten und 45 Arbeitsstunden investiert. Diese Aufwendungen werden durch die zurückbehaltenen 1000,00 € aus der Rechnung der Fa. High Speed Solar abgedeckt. Im Anschluss daran haben wir in den folgenden Wochen im Stollen Birkerley eine Beleuchtung im Bereich der Desinfektionsanlage sowie eine Streckenbeleuchtung für den gesamten Stollen installiert. Die Materialkosten betragen hierfür 421,31 € sowie einen Arbeitsaufwand von 22 Arbeitsstunden.

### **d) Verbrauchsstatistiken**

Herr Rudolf Pfeifer erläuterte der Versammlung die Auswertungen der Verbrauchs-Statistiken. Durch die LSG-Elab wurden 2015 drei Rohwasseranalysen durchgeführt (Stollen Birkerley, Reuter-Stollen und Stollen Grundseifen / Grube Klara). Weiterhin wurden sechs Trinkwasserproben an den vorgegebenen Probennamestellen entnommen und analysiert. Aufgrund der zusätzlich aufgenommenen Meßstelle, mussten wir eine zusätzliche Beprobung durchführen lassen.

Es ergaben sich keinerlei Beanstandungen. Die zusätzliche Meßstelle wurde durch das Gesundheitsamt vergeben.

Das Gesundheitsamt hat alle Meßstellen mit neuen Nummern und neuen Namen versehen. Entsprechend den Vorgaben der Aufsichtsbehörden, muss ein zusätzliches Fremdlabor eine weitere Beprobung durchführen. Die beiden Labore teilen sich die Beprobung nach § 14 und § 19. Nach § 19 sind die Termine des Gesundheitsamtes festgelegt und nach § 14 unsere Termine mit der LSG-Elab. Bei der letzten Beprobung, musste auch die Radioaktivität des Trinkwassers beprobt werden.

Es wurden 2015 – 20.030 m<sup>3</sup> (2014 – 20.878 m<sup>3</sup>) ins Verbandsnetz abgegeben. Insgesamt wurden 24.755 m<sup>3</sup> Rohwasser gefördert (18.351 m<sup>3</sup> aus dem Reuterstollen und 6.404 m<sup>3</sup> aus der Grube Klara) Wie in den vergangenen Jahren haben wir bei der Abgabe ins Verbandsnetz einen Rückgang zu verzeichnen. Bei den Wasserverlusten wäre zu berichten, dass diese drastisch zurückgegangen sind. Im Jahr 2014 hatten wir, nach Abzug des Eigenverbrauchs, einen Wasserverlust von 4.334 m<sup>3</sup>. Dieser konnte für 2015 auf 2.075 m<sup>3</sup> reduziert werden.

Für jeden m<sup>3</sup> Wasser den wir fördern, müssen wir laut dem Wasserentnahmeentgeltgesetz den festgelegten Wassercent bezahlen.

Insgesamt versorgt der WBV Birken im alten Ortskern von Birken 213 Hausanschlüsse mit Trink- und Brauchwasser. Der Ort Birken hat im Jahr 2015 – 560 Einwohner.

#### **4. Kassenbericht**

Frau Judt verlas einen detaillierten Kassenbericht.  
Hier noch einmal die Zwischensummen:

##### **11. Einnahmen 2015**

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>Euro</b>	<b>86.958,99</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>Euro</b>	<b>61.752,09</b>
<b>Überschuss</b>	<b>Euro</b>	<b>25.206,90</b>

#### **5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers**

Herr Michael Krieger und Udo Stettner führten die Prüfung der Kasse am 13.01.2016 für das Jahr 2015 durch, es ergaben sich keine Beanstandungen. Herr Stettner beantragte die Entlastung des Kassierers. Die Entlastung wurde bei eigener Enthaltung einstimmig erteilt.

#### **6. Entlastung des Vorstandes**

Herr Stettner beantragte die Entlastung des Vorstandes.  
Die Entlastung wurde, bei Enthaltung des Vorstandes, einstimmig erteilt.

## 8. Beratung und Beschluss des Haushaltsplanes 2016

Frau Judt verlas detailliert den Haushaltsplan für 2016, in dem Gesamteinnahmen und -ausgaben in Höhe von 105.808,70 Euro vorgesehen sind.

Die Versammlung genehmigte den Haushaltsplan einstimmig.

## 9. Festlegung des Wasserpreises für 2017

Herr Johannes Steiner teilte der Versammlung mit, dass die Wassergebühren jedes Jahr von der Verbandsversammlung neu festgesetzt und beschlossen werden müssen.

Für 2017 gilt ein Wasserpreis wie folgt:

**1,80 Euro/m<sup>3</sup> Wasser**

**72,00 Euro Grundgebühr**

**Die Aufnahmegebühr beträgt 660,00 Euro zzgl. jeweils 7% Umsatzsteuer**

Johannes Steiner spricht unter den Anwesenden an, dass sich der Vorstand Gedanken gemacht hat, wie die verminderten Einnahmen aus dem stetigen Rückgang des Wasserverbrauchs aufgefangen werden können. Entsprechend den vorliegenden Aufzeichnungen ist von 2010 bis 2015 ein Rückgang von ca. 1.950 m<sup>3</sup> zu verzeichnen.

Insbesondere unter Beachtung der zukünftig noch anstehenden Baumaßnahmen wurde seitens des Vorstandes eine moderate Erhöhung des Wasserpreises für 2017 vorgeschlagen.

Nach ausgiebiger Diskussion unter den anwesenden Mitgliedern wurde für das Jahr 2017 eine Erhöhung des Wasserpreises auf **1,80 € pro m<sup>3</sup>** vorgeschlagen und bei einer Enthaltung durch die Versammlung beschlossen.

## 10. Verschiedenes

Aus den Reihen der anwesenden Mitglieder wurde die Frage gestellt, ob man die Stollen und sonstigen Anlagen, z.B. im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“, der Bevölkerung zugänglich machen könnte.

Franz.-J. Mockenhaupt teilte den Anwesenden mit, dass von Seiten des Vorstandes für dieses Jahr ein solches Vorhaben bereits angedacht wurde. Ein genauer Termin, ggf. gemeinsam mit dem Bürgerverein im Rahmen des „Backesfestes“, wird noch festgelegt und öffentlich bekannt gemacht.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, beendete Herr Johannes Steiner die Sitzung um 21.35 Uhr und dankte den Anwesenden für ihr Erscheinen.

57555 Birken, den 29.01.2016

Verbandsvorsitzender  
(Johannes Steiner)

Protokollantin  
(Claudia Judt)